



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Rentweinsdorf und Salmsdorf
GEMEINDEBRIEF
Juli bis September 2025**



Auf ein Wort...

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Psalm 31,9b)

Liebe Gemeinde,
was kommt Ihnen in den Sinn,
wenn Sie an den Sommer denken?
Ich denke da an... die Wärme der
Sonne auf der Haut, an laue Som-
merabende, an ein kühles, erfri-
schendes Getränk, an den Sprung
ins kühle Nass, an sanfte Gitarren-
klänge, an das Blau des Himmels,
an den Duft von Sonnencreme und
frisch gemähtem Gras, an einen
leckeren Eisbecher, an Lagerfeuer
oder an den Duft von Gegrilltem,
an salzige Meeresluft, die mir um
die Nase weht...

Was verbinden Sie mit dem Som-
mer?

Wenn ich gerade einmal nicht an
die Klimakrise denke und daran,
dass es endlich wieder einmal reg-
nen sollte... Wenn ich mich auf die-
se Frage mit allen Sinnen einlasse,
dann tauchen Bilder aus Kindheits-
tagen vor meinem inneren Auge
auf. Dann kann ich den Sommer
mit allen Sinnen wahrnehmen.
Dann schmeckt der Sommer nach
Freiheit und Leichtigkeit und Unbe-
schwertheit. Damals, als Kind,
hatte ich manchmal das Gefühl: im
Sommer ist einfach alles möglich!

Mitten in meiner schönen, leichten
Sommerstimmung kommt mir fol-
gender Psalmvers aus Psalm 31 in
den Sinn: **„Du stellst meine Füße
auf weiten Raum.“**

Ich stelle mir vor, wie ich – barfuß
– auf einer Wiese stehe. Auf einer
bunten Blumenwiese, vielleicht



irgendwo in den Bergen – und in
ein Bergpanorama blicke. Wie ich
die Arme zur Seite strecke und tief
einatme. Dann ist es da, dieses Ge-
fühl:

**„Du stellst meine Füße auf weiten
Raum.“**

In Psalm 31 spricht einer, der sein
Leben ganz und gar Gott anver-
traut hat. Einer, der viel durchma-
chen musste, der aber die Erfah-
rung gemacht hat, dass er sich zu
100% auf Gott verlassen kann: „Du
bist mein Fels und meine Burg“,
schreibt er weiter. In Angst und
Bedrängnis richtet sich der Psalm-

...Auf ein Wort...

beter an Gott und dann, mitten in seinem Gebet, taucht es auf, dieses starke Bild. Dieses starke Bild vom weiten Raum:

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Der Psalmbeter macht die Erfahrung: Wo mir die Angst die Luft zum Atmen nimmt, wo ich mich gefangen und in die Enge getrieben fühle... da schenkt Gott mir neue Freiheit. Bei IHM darf ich aufatmen, mich frei fühlen. Allen Ballast abwerfen. Der Psalmbeter erzählt von einem Gott, der nicht einengt, sondern freimacht. Der nicht kontrolliert, sondern begleitet. Der nicht fordert, sondern ermöglicht.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

„Meine Füße...“ Der Psalmbeter spricht von sich, ganz persönlich – nicht von irgendwem. Er steht mit beiden Beinen im Leben, in seinem eigenen Leben. Wie wir alle. Unsere Füße tragen uns durchs Leben. Sie spüren den Boden, den wir betreten – ob weich und sicher oder steinig und ungewiss. Füße erzählen von Bewegung, von Freiheit, von Aufbruch. Sie zeigen: Ich bin unterwegs – nicht festgelegt, nicht gefangen, sondern lebendig und frei.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Wir sind frei, aber nicht haltlos.

Gott ist es, der unsere Füße auf weiten Raum **stellt**. Nicht: Er schiebt, drängt oder reißt mit. Sondern: Er stellt. Sanft. Bedacht. An einen Ort, den er für mich ausgesucht hat. Einen Platz, an dem ich gut stehen kann. Aufrecht, sicher und frei.

Das ist ein kraftvolles Bild für das, was Gott uns immer wieder neu schenken will: festen Boden unter den Füßen – und Weite um uns herum. Raum zum Leben. Raum zum Durchatmen.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

„Weiter Raum“ meint nicht grenzenlose Beliebigkeit, sondern: Lebensraum. Freiheit zum Atmen, zum Wachsen, zum Werden. Weite als Ort der Möglichkeiten, wo ich mich entfalten darf – mit meinen Gaben, mit meiner Geschichte, mit meinen Grenzen.

Inhaltsverzeichnis:

S. 5-10 Veranstaltungen

S. 11-13 Dekanat und KV

S. 14-15 Hauskreise / CVJM

S. 16-21 Gottesdienste

S. 22-35 Rückblicke

...Auf ein Wort

Weite heißt: Ich darf Entscheidungen treffen. Ich darf mich neu orientieren. Ich darf umkehren – oder einen nächsten Schritt wagen. Und ich darf mich dabei getragen wissen – von einem Gott, der mitgeht. – oder einen nächsten Schritt wagen. Und ich darf mich dabei getragen wissen – von einem Gott, der mitgeht.

Ein Psalmwort als Sommerlicht für die Seele

In einer Welt, in der vieles sich eng anfühlt – durch äußeren Druck oder innere Sorgen –, tut dieser Vers gut. Er spricht eine Verheißung aus: Gott will uns nicht einengen. Er öffnet Räume. Er schenkt Möglichkeiten. Er führt heraus aus Angst und Enge – in eine Freiheit, die trägt.

Ich wünsche uns, dass dieser Psalmvers uns ein Begleiter durch diese Sommerzeit sein kann. Vielleicht entdecken wir ihn in der Stille eines Gartens wieder, beim Spaziergang über ein weites Feld, oder wenn wir barfuß am Strand oder übers Gras laufen. Vielleicht spüren wir dann: Gott stellt mich – jetzt, in diesem Moment – neu auf.

Nicht irgendwohin, sondern dorthin, wo ich atmen, leben und glauben kann.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

***Eine gesegnete Sommerzeit
wünscht Ihnen
Ihre Diakonin Katrin Schiller***



Hinweis: Titelbild und Bilder in diesem Artikel sowie Seite 35 sind mit Canva Dreamlap generiert und IT Fiktion

Veranstaltungen/ Termine

*Besondere Gottesdienste siehe
Seiten: 16-17*

Juni:

- 24.** Kirchenvorstandssitzung, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
- 27.** Sommercafé: 14.00 –18.00 Uhr CVJM Haus (S. 6)
- 27.** Ökumen. Jugendevent: 17.00—21.00 Uhr (S. 8)

Juli:

- 07.** Senioren Nachmittag:14.00 Uhr zum 150-jährigen Jubiläum FFW Rentweinsdorf, Zelt am Pichplatz
- 15.** Senioren Sommerfest, 14.00 Uhr, bei Familie Andres, Sendelbach
- 20.** Gemeindefreizeit bis 27.07.25
- 22.** Kirchenvorstandssitzung, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
- 26.** Sommernight, 18.00 Uhr CVJM Haus-Garten (S. 7)

August: Sommerferien und
RockSofa: Pause!

September:

- 20.** Workshop Wechseljahre, 10.00-16.00 Uhr, Gemeindehaus, Anmeldung bei Claudia Zenk (claudia.zenk@web.de)



- 26.** Frauenwochenende: bis 28.09., Craheim, Anmeldung bei Sonja Batz (Sonja.Batz@web.de)

**Dienstags, 18.30 Uhr
Jugendkreis Franz (ab 13
Jahren) im CVJM Haus**

**Donnerstags, 18.00 Uhr
Posaunenchor Probe im
Gemeindehaus**

Sommercafé und.....



„Den Sommer gemeinsam genießen“ wollen wir mit euch und Ihnen bei zwei besonderen Aktionen, zu denen wir herzlich einladen:

Sommercafé:

einfach kommen, im CVJM-Garten sitzen, Kaffee und Kuchen genießen, die Kinder können im Garten spielen, Jugendliche chillen, Erwachsene plaudern...

.....Summernight

Summernight mit Liveband

Ebenfalls im CVJM-Garten sitzen – aber diesmal bei kühlen Getränken, Snacks und der Band „Spectrum Dive“ aus Nürnberg/Erlangen, die Lieder aus den Genres Rock, Metal, Pop, Funk und Jazz spielt.

Jede/r ist herzlich eingeladen;

jung und alt, kirchenfern und kirchennahe.

Eine gute Möglichkeit, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen, neue Leute kennenzulernen oder Kirche und Gemeinschaft mal anders zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Gäste und Besucher! 😊



„Fun and hope“ - ökumenischer Jugendabend

„Fun“ steht für Freude, Gemeinschaft und abwechslungsreiche Workshops, in denen ihr euch ausprobieren könnt.

„Hope“ erinnert uns daran, dass unser Glaube Hoffnung schenkt - eine Hoffnung, die wir miteinander teilen wollen.

Wer?

Konfirmanden/innen und Firmlinge der Region Hassberge Ost— von Baunach bis Pfarrweisach, von Setzelsdorf bis Jesserndorf—also bis zu 200 Jugendliche! Wer Lust hat, als Mitarbeiter/in mitzumachen—bitte im Pfarramt oder bei Sonja von Aschen melden.

Wann? Freitag, 27. Juni 2025!

Workshop-Eintragung: ab 16.30 Uhr in der Kirche möglich

Start: 17.00 Uhr mit einem kurzen Impuls in der Kirche

Ende: 21.00 Uhr in der Kirche

Wo?

Beginn und Ende: Evangelische Kirche Rentweinsdorf (Planplatz 1)

Workshops und Essen werden in verschiedenen Räumlichkeiten stattfinden.

Was erwartet euch?

Nach einem kurzen Auftakt in der Kirche starten wir in einen vielfältigen Abend voller Begegnung, Kreativität und Action! Wählt ganz nach Lust und Laune aus verschiedenen Workshops von kreativ bis sportlich ist alles dabei.

Und danach?

Wir lassen den Abend gemeinsam ausklingen mit gutem Essen (gegen 19.30 Uhr) und einem Abschlussimpuls in der Kirche.

Tipp:

Wer Lust auf Sportangebote wie Fußball oder Yoga hat: bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Wichtig:

Bitte bringt euch für den Tag etwas zu trinken mit und sorgt ggf. für ausreichend Sonnenschutz. Die Teilnahme ist für nahezu alle Firm- und Konfirmanden-Gruppen der Region Teil des Firm- bzw. Konfirmationsweges.



Photo (Stefan Gäb): Regionaler Konfi-Tag 2024 in Rügheim

Königskinder-Gottesdienst für kleine Leute mit Taufe

Im „Gottesdienst für kleine Leute“ am 11. Mai feierten wir eine Taufe.



Viele andere Kinder brachten ihre Taufkerzen mit, um sich gemeinsam an ihre eigene Taufe zu erinnern



und sich neu bewusst zu machen: „Ich bin ein Königskind Gottes und gehöre zum größten und besten König der ganzen Welt. Er hat mich unendlich lieb.“

Für ihn bin ich besonders. Ich habe für immer einen Platz in seinem Herzen, denn für ihn bin ich unendlich wertvoll.“

Damit das keiner vergisst, konnte sich jedes Kind noch eine Krone basteln.



Es war ein fröhlicher Gottesdienst mit Handpuppe Frieda und dem Schäfchen Pauli, der Band rund um die Familie Bauer und weiteren Mitarbeiterinnen dieses Teams.

Danke dem Team, das sich schon über viele Jahre sehr treu um den „Nachwuchs“ kümmert, indem sie für „unsere Kleinsten“ liebevoll und lebendig gestaltete Gottesdienste anbietet.

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Sonntag, 13. Juli um 11.15 Uhr.

Fotos: Pfarramt

Aus der Region

Kirchenmusik in den Hassbergen



- So. 13. Juli 2025, 10:15 Uhr, Königsberg, Marienkirche:
Bach-Kantate im Gottesdienst
- So. 20. Juli 2025, 10:00 Uhr,
Maroldsweisach, ev. Kirche:
Bach-Kantate im Gottesdienst
- Sa. 18. Okt. 2025, 19:30 Uhr, Ebelsbach,
kath. Kirche Gospel- und Weltmusik Kon-
zert I
- So., 19. Okt. 2025, 17:00 Uhr, Altenstein,
ev. Kirche Gospel- und Weltmusik Konzert II



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ebern lädt ein zum **KONZERT**



JUGENDLICHE & JUNGE ERWACHSENE AUS SOPRON

MEET

Eintritt frei
Spenden willkommen

Freitag, 1. August 2025, 18 Uhr
Ebern - evangelische Christuskirche
(Martin-Luther-Straße)



EVA & PHILIPP ARNOLD „ZUZWEIT“

Aus unserem Dekanat Rügheim

Der **Dekanatsausschuss** ist die ständige Vertretung der **Dekanatssynode** (die sich aus aus 1-2 Kirchenvorständen unserer insgesamt 40 Kirchengemeinde zusammensetzt).

Der DA vertritt den Dekanatsbezirk gerichtlich und außergerichtlich. Seine Aufgaben sind u.a.

- Er beschließt über die Umsetzung des Landesstellenplans.
- Er trifft erforderliche Vereinbarungen bei Änderungen im Bestand des Dekanatsbezirks und über die Übernahme kirchengemeindlicher Aufgaben durch das Dekanat.
- Er beschließt über die Finanzen.
- Er bemüht sich um die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen und Gruppen



Zusammensetzung unseres Dekanatsausschuss 2025 - 2031: auf der Frühjahrssynode des Dekanats gewählt (inklusive der Berufenen):

Dekanin Anne Salzbrenner, Stellv. Dekan Jan Lungfiel,

Gerhard Winkler (Präsidium), Charlotte Seitz (Präsidium)

Pfarrer Holger Manke, Pfarrerin Sonja von Aschen (Schulreferentin), Pfarrer

Thomas Prusseit (Senior), Pfarrerin Kathrin Wagner, Pfarrer Mátyàs Beke

Sven Sander, Anne-Katrin Meiners-Gottschall, Alfred Austel, Helmut Dietz, Luise Schirmer, Merlin Benkert.

Ersatz: Claudia Schwab, Jutta Forstmeier, Beate Giebfried, Albrecht Strümpfel

Verabschiedung: Pfr. Sieghard Sapper hat am am Sonntag, 20.7.2025 um 14.00 Uhr in Hofheim Verabschiedung, da er zum 1.9. seine Gemeindepfarrstelle wechselt und unser Dekanat verlässt.

Die alte Homepage vom Dekanat wird gerade erneuert / ist in ihrem neuem Gewand schon zu sehen unter:

<https://www.dekanat-ruegheim.de/>

KV-Tag am 10.Mai.



Am Samstag, dem 10. Mai fand ein weiterer Kirchenvorstehertag statt: Es waren alle Kirchenvorsteher/innen in unserem Dekanat eingeladen—ca. 80 folgten der Einladung und verbrachten im Hartlebsaal in Maroldsweisach ein paar gute Stunden mit Informationen, Austausch und Kennenlernen. Eine sehr wichtige Veranstaltung, da die anstehenden Veränderungen in den nächsten 5-10 Jahren viele Ideen und Kreativität erfordern werden. Die Strukturen unserer Evang.-luth Landeskirche in Bayern verändern sich gerade drastisch: aus sechs Kirchenkreisen wurden seit 1.3.2025 schon mal vier Kirchenkreise—and es wird weiter gehen. Die Dekanate sind dabei sich zusammenzuschließen, es werden ca. immer drei Dekanate zusammen gehen müssen. Notwendig werden diese Änderungen zum Beispiel aufgrund des absehbaren hohen Mangels an Hauptamtlichen (Pfarrer, Diakone, Religionspädagogen) —deren Spitze wird ca. 2031 erreicht wegen der hohen Ruhestandszahlen.



Alle solche Strukturveränderungen sind auch wichtig für unsere Kirchengemeinden vor Ort, denn wir sind keine Blase im luftleerem Raum und uns selbst genug! Vielmehr sind wir Teil einer großen Gemeinschaft - und da müssen sinnvolle Strukturen geschaffen werden, die sich immer wieder den Gegebenheiten anpassen können—wie sagte Luther schon vor 500 Jahren: Kirche muss sich immer wieder verändern (Ecclesia semper reformanda).



Und dazu gehört: miteinander nach guten Wegen der Zusammenarbeit suchen, sich Kennenlernen und neue Wege gehen. Konkret kann eine Möglichkeit sein: starke Regionen mit vielen Kirchengemeinden zu bilden, in denen man vieles Zusammen macht.

Bild: Simone Berger

Text: Sonja von Aschen

Kirchenvorstand Rentweinsdorf / Renovierungen

Korrektur!! Im letzten Gemeindebrief war ein heftiger Fehler: eine Kirchenvorsteherin wurde nicht genannt: Petra Schneiderbanger! Entschuldigung!

Hier noch einmal das Bild von der Einführung vom 1. Advent 2024 (es fehlen Kent und Diana Krussig) der **Rentweinsdorfer Kirchenvorsteher/innen**:



Von hinten (links nach rechts):
Baron Maximilian v. Rotenhan,
Michael Weber, Oliver Stark
(Vertrauensmann), Felix Will,
Markus Leyh, Dr. Gerd Gröger,

Von vorne (links nach rechts):
Sonja Batz, Andrea Diringer, Re-
nate Becker, Petra Schneiderban-
ger, Pfr. Sonja von Aschen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

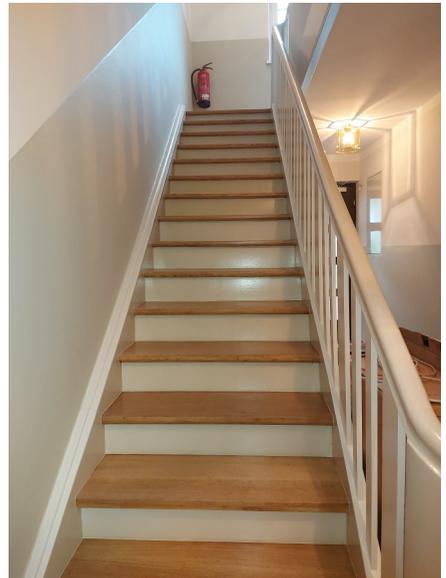
24. Juni um 19.30 Uhr und am 22. Juli 18.00 Uhr, jeweils im Gemeindehaus

Renovierung Gemeindehaus:

Parkett im 1.OG im und die Treppe aufgehübscht (abgeschliffen etc.), die Wände gemalert—mit einigem an Eigenleistung beim Räumen aller Art: Ein besonderer Dank an Oliver Stark für sein Engagement!

Renovierung des Treppenhauses in der Kirche:

Kein Schimmel mehr an den Wänden, sondern es riecht nun endlich wieder sauber, auch nach frischer Kalkfarbe! Ein besonderer Dank hier an Wilfried Elflein für sein Engagement.



Unsere Haus- und Gebetskreise

Montag

Hauskreis Neugebauer	09.30 Uhr
Hauskreis Mittelpunkt Jesus: bei Interesse Kontakt Fam. Leyh	20.00 Uhr
Hauskreis in Heubach bei Familie Becker	19.30 Uhr

Dienstag

Bibellesen für alle im Gemeindehaus (14-tägig)	20.00 Uhr
--	-----------

Mittwoch

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Kus	19.00 Uhr
Frauenhauskreis Kontakt Christine Dumsky	20.00 Uhr
Hauskreis in Salmsdorf bei Familie Hauck	19.30 Uhr

Freitag

Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Elflein	20.00 Uhr
Hauskreis in Rentweinsdorf bei Familie Horn	20.00 Uhr

leben-begegnen (Marburger Kreis)

Seniorenma. Familie Hartmann, Rentweinsdorf 14-tägig	Donnerstag, 15.30 Uhr
Mannschaft bei Familie Pfeufer, Treinfeld	Mittwoch, 20.00 Uhr
Mannschaft bei Familie Lorber in Lauter	
Donnerstag, 19.30 Uhr	
Mannschaft bei Familie Dietz in Baunach oder bei Familie Meisner in Dörfleins	Donnerstag, 19.30 Uhr

**Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Fragen zu unseren Kreisen haben:
Elke Roppelt Tel. 09531/6604 oder familie.roppelt@freenet.de**

Gebetstreffen im Gemeindehaus:

Montags	8.30 - 09.30 Uhr: Müttergebet
Donnerstags	8.00 - 09.00 Uhr: Gebet für die Gemeinde; Gebetsbriefkasten; Asylsuchende

Friedensgebet

**jeden 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr in der
Dreieinigkeitskirche**

Das ca. 30minütige Gebet wird von unseren Gruppen und Kreisen gestaltet.
(Wenn Sie mitwirken möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Roppelt.)

Aus dem CVJM

CVJM Landesverband Bayern Freizeiten

Weitere Infos unter www.cvjm-bayern.de



CVJM Pfingsttagung Bobengrün 7. - 9. Juni 2025

Radtour des CVJM Altenstein nach Bobengrün.
Die Pfingsttagung ist ein einmaliges Erlebnis!
Anmeldung: CVJM Altenstein, Tel. 0 95 35 / 9 22 10

CVJM – Garten Gottesdienst

am 22. Juni 2025 um 9:45 Uhr in Rentweinsdorf



02. - 08.08.2025

Laimbachsmühle, 96161 Gerach

51. - CVJM - Buben - Jungschar

ZELTLAGER

für Jungs von 9 - 13 Jahren

Anmeldung:

<https://www.cvjm-eborn.de/zeltlager2025>



CVJM Altenstein, CVJM Rentweinsdorf-Ebern
und die ev. Jugend im Dekanat Rügheim

CVJM-Bücherstube in Rentweinsdorf



Bücher / CDs / Kalender / Grußkarten / Geschenke

Kontakt: Lotte Elflein, Hepsenberg 6, Tel. 09531 – 8708

Ansprechpartner im CVJM

Martin Lang, 1. Vorsitzender

Tel. 0 95 31 / 94 19 55

Gerhard Schmidt 2. Vorsitzender

Tel. 0 95 31 / 94 34 17

IBAN: DE39 7709 1800 0000 5157 52 bei VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G.

www.cvjm-eborn.de

www.cvjm-bayern.de



Kinder

Krabbelgruppe I - Rtwd.

Donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr

Kontakt:

Laura Grell

Tel. 09531 - 944226

Krabbelgruppe II - Rtwd.

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr

Kontakt:

mona.drachenberg@web.de

johanna.miener@gmail.com

Jungschar - Rtwd. - ruht derzeit

Mädchen und Jungs von 8-12 Jahren

Aktuell kann keine Jungschar angeboten werden.

Kontakt:

Gerhard Schmidt Tel. 09531 - 943417

Jugend

Jugendkreis „JGK – Franz“ - Rtwd.

Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr

Jugendliche ab 14 Jahren

Kontakt:

Felix Will

felix.will@gmx.net

Hauskreise

Familie Elflein

Freitags um 20:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 09531 - 8708

Familie Horn

Freitags um 20:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 09531 - 940145

Mitarbeiter

Mitarbeiterkreis

Treff nach Vereinbarung

Kontakt:

Gerhard Schmidt

Tel. 09531 - 943417

Männer

Männertreff

im CVJM Haus Rentweinsdorf

Infos auf der [CVJM Homepage](#)

24.06.2025

23.09.2025

18.11.2025

Beginn immer um 19:00 Uhr

Kontakt:

Wilfried Elflein

Tel. 09531 - 8708

Besondere Gottesdienste im Überblick

Rentweinsdorf-Dreieinigkeitskirche mit folgenden Besonderheiten:

ten:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 22.06. | 09.45 Uhr | Gottesdienst im CVJM Garten |
| 05.07. | 09.00 Uhr | Gottesdienst der Siebener (anl. 150 Jahre FFW) |
| 06.07. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zum 150-jährigen Jubiläum, FFW Rentweinsdorf, Festzelt am Pichplatz |
| 20.07. | 09.45 Uhr | Gottesdienst mit Taufe |
| 31.07. | 09.30 Uhr | Schulschlussgottesdienst |
| 16.09. | | Schulanfangsgottesdienst |
| 21.09. | 09.45 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |



Salmsdorf (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

- 27.07. um 11 Uhr an der Linde mit Abendmahl
14.09. um 11 Uhr an der Linde

Baunach (Kapelle Seniorenzentrum um 08.30 Uhr)

20.07./ 28.09.

Eichelberg

Dienstag, 01.07. um 19.00 Uhr: ökum. Gottesdienst mit anschl. Dorffest am Feuerwehrhaus

Heubach

- 29.06 um 11.00Uhr: Kirchweihgottesdienst am Sportplatz
21.09. um 8.30 Uhr im Haus der Bäuerin, mit Abendmahl

Besondere Gottesdienste im Überblick

Gottesdienst in freier Form (Dreieinigkeitskirche um 19.00 Uhr)

12.07./ 11.10.

Friedensgebet (Dreieinigkeitskirche um 19.00 Uhr)

16.06./ 21.07./ 15.09.

Familienzeit Gottesdienst:

05.10. um 14.00 Uhr auf dem Leyh-Hof in Losbergsgereuth



Gottesdienst für kleine Leute (in der Dreieinigkeitskirche um 11.15 Uhr)

13.07./ 14.09./ 12.10.

Taufen

19.07. (14.00 Uhr)/ 23.08. (14.00 Uhr)/ 30.08. (14.00 Uhr)/
31.08. (11.15 Uhr)/ 21.09. (11.15 Uhr)

Weitere Tauftermine auf Nachfrage, gerne per Mail an
diana.krussig@elkb.de

RockSofa Jugendgottesdienst

Immer Sonntags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(nicht in den Ferien und nicht am 06.07.)



Gottesdienste...

Sonntag, 22.06., 1. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst im
CVJM Garten



18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst - Gemeindehaus

Sonntag, 29.06., 2. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



11.00 Uhr: Gottesdienst zur Kirchweih in Heubach Sportplatz

18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst - Gemeindehaus

Dienstag, 1.07.

19.00 Uhr: Gottesdienst in Eichelberg: Ökum. GD mit Dorffest am
Feuerwehrhaus

Samstag, 05.07.

09.00 Uhr: Gottesdienst der Siebener zum Kreissiebenertag
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 6.07., 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr: Gottesdienst zum 150 jährigen FFW Jubiläum
Pichplatz



Samstag, 12.07.

19.00 Uhr: Gottesdienst in freier Form
Moderner Gottesdienst mit Band und Segensangebot
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



...Gottesdienste...

Sonntag, 13.07., 4. Sonntag nach Trinitatis

- 09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 11.15 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren.
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst – Gemeindehaus



Samstag, 19.07.

- 14.00 Uhr: Taufe: Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 20.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr: Gottesdienst in Baunach : Kirchweih
Seniorenzentrum
- 09.45 Uhr: Gottesdienst (mit Taufe) mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst - Gemeindehaus

Montag, 21.07.

- 19.00 Uhr: Friedensgebet—Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 27.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

- 09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 11.00 Uhr: Gottesdienst in Salmsdorf : An der Linde mit
Abendmahl
- 18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst Saisonabschluss
Gemeindehaus



...Gottesdienste...

Sonntag, 3.08., 7. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 10.08., 8. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 17.08., 9. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 24.08., 10. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Samstag, 30.08.

14.00 Uhr: Taufe - Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 31.08., 11. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

11.15 Uhr: Taufe—Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 7.09., 12. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

...Gottesdienste

Sonntag, 14.09., 13. Sonntag nach Trinitatis

- 09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 11.00 Uhr: Gottesdienst in Salmsdorf an der Linde
- 11.15 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute
Für Familien mit Kinder von 1-6 Jahren
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf



Montag, 15.09.

- 19.00 Uhr: Friedensgebet
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf

Sonntag, 21.09., 14. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend
Kirchenkaffee in Heubach Haus der Bäuerin
- 09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 11.15 Uhr: Taufen— Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst - Gemeindehaus



Sonntag, 28.09., 15. Sonntag nach Trinitatis

- 08.30 Uhr: Gottesdienst in Baunach
Seniorenzentrum
- 09.45 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dreieinigkeitskirche Rentweinsdorf
- 18.00 Uhr: RockSofa Jugendgottesdienst - Gemeindehaus

Jugendkreis „JGK-Franz“

Dieser Treff, der von Lena Schad und Felix Will geleitet wird, ist ein super Beispiel eines jugendgemäßen Konzeptes.

„Mein Highlight diese Woche ist, dass Ferien sind. Mein Lowlight, dass die Ferien bald wieder vorbei sind“. So könnte der Beginn von JGK sein, denn zu Beginn kann jeder erzählen, was in der letzten Woche gut lief oder nicht. Im Wesentlichen ist das einfach ne saulustige Austauschrunde, in der jeder das loswerden kann, „was obenauf“ liegt.

Danach wird eine Kerze angezündet. Das Zeichen dafür, dass jetzt keine Privatgespräche mehr stattfinden, denn die Bibel wird aufgeschlagen, gelesen und es wird sich darüber ausgetauscht. Die letzten Monate waren es die ersten 6 Kapitel der Offenbarung des Johannes – Schwarzbrot. Aber das Lesen war immer sehr konzentriert, mit vielen Fragen behaftet, deswegen aber auch sehr interessant – nicht überraschend, denn für die Offenbarung gibt es leider keinen logischen Verständnisschlüssel.

Nach „der Arbeit“ Kerze aus – spielen oder ausflippen – die Grenze ist fließend. Lena und Felix stehen in der Zeit in der Küche und kochen einfach, schnell und wirklich gut. Die Palette reicht von Spagetti Bolognese über Sushi und Kässpätzla bis hin zu gefüllten Fladen und Pizzabrötchen, etc.. Ein gutes Konzept mit gutem Spirit, das sehr gut angenommen wird! ☺

Gemeindereferent Kent Krufzig



Konfirmation in Rentweinsdorf

Am Palmsonntag, den 13. April 2025, feierten in der Rentweinsdorfer Dreieinigkeitskirche 8 Jugendliche ihre Konfirmation.

Sie selbst hatten mit ihren Eltern die Kirche geputzt und Bäumchen geschmückt, die im Spalier vor dem Haupteingang der Kirche aufgestellt waren.

Gemeindereferent im Pfarrdienst Kent Krußig predigte den regulären Predigttext Jesaja 50,4-9. Jesaja hörte auf Gott und wirkte in seinem Umfeld. Das ist auch das Thema für uns Christen heute.

Die Herausforderung besteht darin, so zu wirken, dass die gute, hoffnungs- und mutmachende Botschaft von Jesus Christus positiv wahrgenommen und Raum für eine freie Entscheidung gegeben wird.

Jubelkonfirmation

Tja – und 25 Jahre später kommt die Einladung, sich in einem feierlichen Gottesdienst zu erinnern, dass man getauft und konfirmiert ist und sich neu segnen zu lassen.

14 Jubilare waren der Einladung gefolgt. Jeder Jubilarin und jedem Jubilar wurde der persönliche Konfirmationsspruch und „der Konfi-Segen“ zugesprochen und gleich anschließend zusammen das Abendmahl gefeiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst entstand das Gruppenfoto. Zum gemütlichen Austausch bei Sekt und Häppchen war im Feuerwehrhaus gedeckt. Danke an alle Spender. 😊

Gemeindereferent Kent Krußig



LIFEGATE – Hilfe für behinderte Kinder...

Am 4. Mai folgten zahlreiche Besucher der Einladung der Gemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf zu einem Abend in der evangelischen Kirche in Rentweinsdorf. Pfarrerin Sonja von Aschen begrüßte die zahlreichen Besucher, darunter



Dekanin Anne Salzbrenner, sowie Burghard Schunkert, Gründer und Leiter von LIFEGATE, einer interkonfessionellen, christlichen Rehabilitationseinrichtung für Kinder und Jugendliche in Beit Jala bei Bethlehem im Westjordanland. Schunkert berichtete über die Arbeit dieser Einrichtung, die auch unter schwierigen Bedingungen körperlich und geistig behinderte junge Menschen in allen Lebensbereichen fördert.

Die Lage zwischen Israel und der Hamas im nahen Gazastreifen bleibt äußerst angespannt, und die kriegerischen Auseinandersetzungen dort gehen weiter. Die humanitäre Situation in Gaza bleibt katastrophal. Auch das Westjordanland, die sogenannte Westbank, bleibt von Spannungen nicht verschont, auch wenn die Situation nicht mit dem Gazastreifen verglichen werden kann.

Es war zu Beginn des Vortrags eine positive Überraschung zu hören, dass die Arbeit in Beit Jala seit dem 7. Oktober 2023, dem Tag des Angriffs der Hamas auf Israel, weitgehend weitergeführt werden konnte und vielen Menschen vor Ort Hoffnung und ein Stück Achtsamkeit gegeben werden kann mit den täglichen Brot- und Essensausgaben an Notleidende. Dabei gibt es natürlich auch in Teilen des Westjordanlands zunehmende Spannungen. Sicherheit kann nicht garantiert werden, und Angst und traumatische Verunsicherung ist für viele Einwohner Teil des Alltags geworden.

Trotz der andauernden Spannungen in der Region werden nun schon über viele Jahre die behinderten jungen Menschen in LIFEGATE mit Freundlichkeit und Wertschätzung empfangen. Die meisten der betreuten Kinder und Jugendlichen sind von angeborenen Anomalien betroffen. Dazu gehören z.B. die durch Geburtsschäden hervorgerufene Zerebralparese, das Down-Syndrom, die angeborene Muskeldystrophie (Muskelschwund), die sogenannte *spina bifida* – eine mit schweren neurologischen Ausfällen einhergehenden Fehlbildung der Wirbelsäule, sowie andere genetische Anomalien bzw. Syndrome. Auch Kinder mit Autismus finden in LIFEGATE Aufnahme.

...und Jugendliche im Westjordanland...

LIFEGATE bleibt die einzige Einrichtung dieser Art für behinderte Kinder in diesen palästinensischen Gebieten. Kinder mit Behinderungen erfahren oft Ablehnung oder werden manchmal sogar aus Scham versteckt. Ohne jede medizinische Hilfe entwickeln viele Kinder mit angeborenen Missbildungen oft schwere Fehlbildungen der Gliedmaßen, die sie dazu verdammen, verkrümmt auf dem Fußboden zu leben. Ohne die Möglichkeit sich aufzurichten können sie kaum am Leben ihrer Familie teilhaben.

Therapiemaßnahmen in LIFEGATE, sowie in Israel durchgeführte orthopädische Operationen, haben über die Jahre mehr als 100 Kindern dabei geholfen, mobil zu werden – d.h. entweder im Rollstuhl „auf Augenhöhe“ zu sein, oder sogar selbst gehen zu können. Burghard Schunkert beschrieb, wie wichtig dieses „Aufrichten“ durch medizinische Maßnahmen für die behinderten Kinder und Jugendlichen ist. Endlich werden sie in die Lage versetzt, am Leben teilzunehmen. Es resultiert ein unschätzbare Zugewinn an Lebensqualität und man kann verstehen, dass einige Besucher, überrascht über die Fröhlichkeit der Kinder, LIFEGATE als Haus des Lachens bezeichnet haben.

Schunkert berichtete von einem kleinen

Mädchen, das mit ausgeprägten autistischen Zügen in die Einrichtung kam, und zunächst völlig teilnahmslos und stumm erschien. Nach einer Zeit in der Gruppenbetreuung begann das Mädchen zu reagieren und sogar zu lachen und zu sprechen. Die Integration in eine Normalschule in etwa einem Jahr erscheint nun möglich.

Wie gut und vertrauensvoll die Zusammenarbeit zwischen LIFEGATE und Israel trotz der Unterbrechungen durch den Krieg immer noch ist, zeigt sich auch daran, dass Schunkert in der letzten Woche mit zwei schwer körperlich behinderten palästinensischen Jungen und deren Eltern nach Israel zu einem Spezialisten fuhr. Der Orthopäde hat sich bereit erklärt, nun bei Iwan und Isaid durch Operationen Sehnen zu verlängern und die Fehlstellung der Beine zu korrigieren, mit dem Ziel, ihnen das Gehen und Laufen zu ermöglichen. Bei einem der Jungen sind noch weitere Operationen an den Hüften notwendig. Nun kam die Nachricht, dass ein Operationstermin in der folgenden Woche vorgeschlagen wurde. Jetzt heißt es, die Papierarbeit so schnell wie möglich hinzubekommen.

Derzeit werden ca. 300 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen, von 2 bis 16 Jahren, täglich gefördert.

...Lifegate...

Dazu gehören Schulunterricht, Therapien bzw. Reha-Maßnahmen, einschließlich der Mobilisation und Versorgung



mit Gehhilfen und Rollstühlen und später auch Berufsausbildung. Ziel ist es, diese Kinder so zu fördern, zu therapieren und auszubilden, dass sie nicht weiter am Rande der Gesellschaft stehen, sondern in die Lage versetzt werden, langfristig mehr oder weniger selbständig zu leben.

Solche Erfolge sind natürlich auch den gezielten Bemühungen von ausgebildeten, spezialisierten Therapeuten und Pädagogen aus der Region, und auch aus Deutschland zu verdanken. Auch gibt es enge Arbeitsbeziehungen und eine gute Zusammenarbeit mit israelischen Fachärzten und Kliniken. Immer wieder bereichern auch Praktikantinnen und Praktikanten aus der Region das Team – obwohl wegen der Sicherheitslage insbesondere die Besuche aus dem Ausland sehr nachgelassen haben.

LIFEGATE erhält keinerlei staatliche Unterstützung vor Ort. Allein die leichtere Operation bei einem der beiden Jungen kostet umgerechnet 7000 bis 8000 Euros. LIFEGATE finanziert sich durch Spenden, sowie in guten Zeiten bis zu 50 % durch die Erträge einer Reihe von erfolgreichen, der Einrichtung angegliederten Ausbildungswerkstätten und Serviceleistungen, in denen bei LIFEGATE betreute Jugendliche arbeiten und ausgebildet werden. Dies sind eine Werkstatt, in der Holzarbeiten aus Olivenholz, Stickereien und Keramikgegenstände hergestellt werden, oder eine Wäscherei, eine Bäckerei, ein Schusterbetrieb und dem Gästehaus in Bethlehem. Es gibt insgesamt vierzehn verschiedene Ausbildungszweige, einschließlich Leder- und Metallverarbeitung, Töpferhandwerk, Computertraining, die Lernküche und das Textilhandwerk.

Durch die derzeit angespannte Lage zu sind die Eigeneinkünfte zurückgegangen und das Spendeneinkommen ist wichtiger geworden. Die Kirchengemeinden Rentweinsdorf mit Salmsdorf sowie viele andere Kirchengemeinden und Privatpersonen im ganzen Dekanat und in der Region sind schon seit Jahren ein treuer Unterstützer der Arbeit von LIFEGATE. Pfarrerin Sonja von Aschen konnte somit einen Scheck über 2500 € überreichen und noch einmal 1.300 €, die am

...Lifegate / Jubilee Singers

04. Mai gespendet wurden. Der Verkauf von in den Ausbildungswerkstätten hergestellten Produkten aus Olivenholz, trägt maßgeblich dazu bei, dass von Rentweinsdorf immer wieder Geld an Lifegate gehen kann. Der Verkauf wird mit viel Engagement von Gemeindemitgliedern organisiert; hierbei hat Familie Becker aus Heubach wieder eine zentrale Rolle gespielt.

Nicht nur weil hier behinderten Kindern eine einmalige Chance geboten wird, sondern weil LIFEGATE ein Ort des Miteinanders ist, an dem Christen, Juden und Palästinenser zusammenarbeiten, leistet LIFEGATE einen zentralen Beitrag bei der Erhaltung des Friedens, wie auch Pfarrerin Sonja von Aschen mit ihrem Bild des Brückenbauens herausstellte.



C. und R. Tangermann

Am Freitag, 02. Mai waren die **Jena Jubilee Singers** zu Gast in der Dreieinigkeitskirche. Im Vorfeld wurde der Chor von Renate Becker im Feuerwehr Schulungsraum mit Kaffee und Kuchen (Danke an die Kuchenbäckerinnen) bewirtet. Anschließend erfreute ein klangvolles Konzert die Besucher. Es wurden 875 EUR gespendet.



NEUES AUS MAFINGA

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 2021 bin ich als Dekanatsmissionspfarrerin u.a. für die Partnerschaft zwischen unserem Dekanat und dem Waisenhaus /der Berufsschule in Mafinga Tansania zuständig. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir als Dekanat immer wieder auch den Blick über den Tellerrand wagen und unsere Geschwister in unserer Partnergemeinde auch finanziell unterstützen. Wir sind als Christen eine weltweite Gemeinschaft und aufgerufen, uns gerade für die Schwächsten stark zu machen. In diesem Sinne lege ich Ihnen auch die Zeilen der Leiterin des Waisenhauses ans Herz.



*Es grüßt Sie herzlich
Pfrin. C. Winterstein*

Ehre sei Gott!

Das Waisenhaus in Mafinga grüßt euch im Dekanat Rügheim recht herzlich.

Es ist uns ein Tag der Freude, mit euch zu teilen, was in unserem Waisenhaus geschieht. Zuallererst danken wir euch von Herzen für eure großzügige Unterstützung und freuen uns sehr, dass wir mit den 9.000 € sowohl ein paar Dächer wieder instand setzen, als auch die seit Monaten ausstehenden Gehälter für das Personal zahlen können. Froh sind wir auch, dass wir mit dem Rest des Geldes noch dringend benötigte Lebensmittel für die Kinder besorgen konnten.

In unserem Waisenhaus läuft soweit alles nach Plan. Das Wetter ist zudem günstig für unseren Feldbau und unsere Farm. Was wir angebaut haben, wächst entsprechend und wir sparen dadurch Geld.



MCCC Rwaitama

..Tansania: Waisenhaus in Mafinga

Außerdem möchten wir Euch mitteilen, dass das Kinderbetreuungszentrum Mafinga bereits seit dem 7. Januar 2024 der Diözese Mufindi unter Bischof Antony Rajabu Kipangula untersteht. Diese Diözese ist neu gegründet worden. Der Bischof hat seither alle Hände voll zu tun, den Kirchenkreis weiterzuentwickeln.



MCCC Rwaitama

Die Anzahl der Kinder hat sich erst jetzt geändert. Zu den vorjährigen 16 Kindern - sieben Mädchen und neun Jungs sind jetzt noch 3 Babies dazugekommen – ein Zwillingespärchen und ein einzelnes Kind, deren Mütter jeweils bei der Geburt gestorben sind.

Fünf weitere Kinder sind im Kleinkindalter – sechs sind schon größer und weitere fünf sind im Teenageralter bzw. schon erwachsen.

Gerade die Neuzugänge zeigen: Unsere Arbeit ist nach wie vor nötig und wichtig und wird sehr geschätzt. Wir versuchen Waisenkindern ein gutes Zuhause zu geben, sie christlich zu erziehen und ihnen viel Geborgenheit und Liebe zu schenken. Sie sollen in unserer Einrichtung ein gutes Fundament für ihr Leben erhalten.

Das schaffen wir nicht alleine. Wir sind sehr dankbar für eure jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Waisenhaus und der Berufsschule in Mafinga und benötigen auch weiterhin dringend eure Unterstützung.

Bankverbindung:
Dekanat Rügheim
Kennwort Mafinga
DE28 5206 0410 0101 3028 09
GENODEF1EK1

Gott segne euch dafür reichlich.

Beste Grüße und bleibt Gott anbefohlen – ihm sei Ehre in Ewigkeit.

Eure Rehema Rwaitama, Pastorin

Seniorenkreis

Fasching bei den Senioren

In der Faschingshochburg Rentweinsdorf haben auch die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf einen fröhlichen Nachmittag miteinander im Marktsaal erlebt.

So gab es nach leckeren Krapfen und Kuchen einen flotten Auftritt von den jüngsten Tänzern



in der Gemeinde, den Danceweinsdorfern.

Viele Gäste applaudierten zur Zugabe und konnten sich dann von Lila Stark und Magdalena Schilling über die Bütt „unsere Oma ist der Hit“ amüsieren. Die Seniorenleiter Ursel und Willi Andres bedankten sich am Ende mit selbstgehäkelten Teddybären bei den jungen Bühnendarstellern.



Text und Foto: Simone Berger

Seniorenkreis

Irland ist ein wunderschönes Land

Beim Seniorennachmittag der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf unternahm Alfred Neugebauer virtuell für über 40 Gäste eine interessante Reise durch Irland.

Das katholisch geprägte Land mit seiner alten Kultur wurde schon im 5. Jahrhundert n.C. christlich und musste viele Jahre Glaubenskriege überstehen. Daran erinnern viele beeindruckende Denkmäler z.B. in Dublin und Belfast. Faszinierende Strände und Seen mit massiven Berghängen, die sich auch mystische Geschichten, z.B. über Riesen erzählen, begeistern nicht nur den Fotografen. Der Referent schaffte es, in seinem tollen Bildvortrag Al-



tes mit Neuem zu vergleichen, so wie auch die Denkmuster der politischen Systeme (von Parlament bis Königreich), neben vielen Klöstern und Gotteshäuser aufzuzeigen. „Sicherlich hatte dir Irland tolle Erlebnisse geschenkt und wir freuen uns, dass du uns heute auf die Rundreise mitgenommen hast“, bedankte sich der Seniorenkreisleiter Willi Andres am Ende mit einem regionalen Aufmerksamkeit.

Text und Foto: Simone Berger

Frauenfrühstück...

Mit dem Kopf verstehen – im Herzen glauben

Das war das Thema des ersten Frauenfrühstücks der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf in diesem Jahr.

Teamleiterin Claudia Zenk begrüßte im Marktsaal über 80 Frauen und freute sich gemeinsam mit einem großen Team, alle mal wieder verwöhnen zu können.

Die Gemeindereferentin Diana Krußig, die seit diesem Kirchenjahr, gemeinsam mit ihrem Mann Kent im Pfarrhaus wohnt, hielt den Vortrag.

Dabei erzählte Sie aus ihrem Leben und wie positiv sie christliche Gemeinschaft, z.B. auf Freizeiten, erlebte. Sie machte Erfahrungen der Nähe Gottes, die in ihrem Herzen ankam und sie prägte. Das war auch der Inhalt des Vortrages: „Wie können wir in unserem Herzen die Nähe Gottes erfahren, von der wir in unserem Kopf wissen?“; oder auch: „Wie kann aus Kopfwissen Herzglauben werden?“



Auf die Frage: „Was schätzt du an Gottes Nähe“, antworten die Frauen mit:

„Geborgenheit, Freiheit, Kraftquelle, Schutz und Halt, Freude, Bestätigung, Sicherheit, bedingungslose Liebe“ und einiges mehr.

Diana erklärte uns, wie unsere Gefühle und Haltungen entstehen, hier einige Beispiele:

- ◆ Babys leben in enger Symbiose mit den Eltern. Durch Nähe und Bindung an sie entsteht Sicherheit.
- ◆ Wenn das Bedürfnis nach Schutz, Trost, Wert, Liebe, Versorgt werden, erfüllt wurde, kann das Kind ein gutes emotionales Fundament entwickeln, z.B. ich bin wertvoll und habe meinen Platz im Leben.



...Frauenfrühstück

- ◆ Kinder sind gute Beobachter und ziehen oft falsche Schlüsse, z.B.:
Beobachtung: Die Welt ist groß. – Falscher Schluss: Ich bin klein.
Beobachtung: Meine Eltern streiten sich. – Falscher Schluss: Ich bin Schuld daran.
- ◆ Unser Herz hat nach solchen falschen Schlüssen gute Gründe, warum es sich fühlt, wie es fühlt. Es gilt diese Gefühle erst einmal wahrzunehmen und zu verstehen.
- ◆ Wenn ein gutes emotionales Fundament fehlt, dann brauchen unsere Emotionen neue Erfahrungen, denn Emotionen lernen nicht durch Wissen, sondern durch Erfahrung.

Am Ende der Veranstaltung sprach Diana Krußig den Frauen die Nähe Jesu zu und empfahl noch einige Bücher zum Thema.

Simone Berger bedankte sich am Ende im Namen des Teams bei allen Mitarbeiterinnen und Gästen und besonders bei Diana Krußig. Leiterin Claudia Zenk übergab Diana Krußig eine Flasche israelisches Olivenöl von Lifegate.



Das nächste Frauenfrühstück ist für Samstag, 29.11.2025
(Sa. vor dem 1. Advent), geplant.

Foto und Text: Simone Berger



Nachrufe

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Organisten

Walter Dold

Ein herzliches, großes, dankbares und anhaltendes Vergelt's Gott!

Für seine kurzweiligen langen Jahrzehnte *accelerando*, *forte* und *ritardando* im Leben und Wirken der Kirchenmusik in unseren Kirchengemeinden, für seine über 65-jährige Tätigkeit als Organist in der Kirche in Rentweinsdorf; und seinen musikalischen Dienst in allen Belangen, an großen und kleinen Örtlein und mit kleinen und großen Ensembles, Chören und Musizierenden.

Unsere Gedanken und Gebete gelten den Angehörigen.



**Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Rentweinsdorf & Salmsdorf**

Im März 2025



Wir trauern um unseren Altbürgermeister Willy Sendelbeck

Du warst ein Freund und großer Gönner unseres Kindergartens. Über viele Jahre standen wir in engem Kontakt. Stets hast du versucht, nur das Beste für unsere Einrichtung zu erreichen. Die Kinder und wir lagen dir immer sehr am Herzen.

Gerne erinnern wir uns an viele lustige Geschichten, vor allem an deine Idee, den Kindern und Mitarbeiter*innen jeden Sommer ein Eis vom Bäcker zu spendieren. Diese schöne Tradition wird bis heute vom Bürgermeister weitergeführt.

Willy, wir danken dir von Herzen für alles und werden dich nie vergessen.



Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Das Team der Kita Budenzauber

Diakonieverein Rentweinsdorf-Ebern e.V.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Rentweinsdorf:

Kontakt: Tel. 09531/ 218; Fax: 09531 / 6543; pfar-
ramt.rentweinsdorf@elkb.de; Homepage:
www.kirche-rentweinsdorf.de



Pfarrbüro: Patricia Schneider
Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. von 8.30 – 12.00 Uhr.

Gemeindereferentin: Diana Krußig
Mail: diana.krussig@elkb.de

Gemeinde- & Jugendreferent: Kent Krußig
Mail: kent.krussig@elkb.de



**Bei Seelsorgerlichen Notfällen und Trauerfällen erreichen Sie
Frau Krußig oder Herrn Krußig unter 0160 638 05 66**

Pfarramtsführung: Pfrin. Sonja von Aschen_Tel. 09533 / 271; Mail:
pfr.untermerzbach@gmx.de

Vertrauensmann KV Rentweinsdorf: Oliver Stark 0151/52534321
Vertrauensfrau KV Salmsdorf: Simone Berger 0173/2062767

Spendenkonto der Kirchengemeinde Rentweinsdorf:

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG IBAN DE 13 7709 1800 0000 5169 96

Spendenkonto der Kirchengemeinde Salmsdorf:

Flessabank Ebern IBAN DE10 7933 0111 0000 1250 55

Weitere Kontakte:

Diakonieverein Rentweinsdorf-Ebern e.V.

Geschäftsführerin Kita: Diakonin Katrin Schiller, Kontakt übers Pfarrbüro.

Ev. Kita Budenzauber: Leitung Katja Streng, Tel: 09531 / 1500

Weitere Telefonnummern:

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0111 oder 0800 /111 0 222

Pfarramt Ebern: 09531 / 6084

Pfarramt Eyrichshof: 09535 / 188 66 50

Pfarramt Untermerzbach: 09533/271

Impressum: ViSdP: Evang.-Luth. Pfarramt Rentweinsdorf, Kaulberg 1, 96184 Rentweins-
dorf, Pfrin. Sonja von Aschen. Redaktion: Patricia Schneider, Katrin Schiller, Kent Krußig,
Auflage: ca. 1500 Stück; Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen